



Pfarrbrief

MARIA BILDSTEIN

Nr. 18

04.10. – 18.10.2009

Liebe Pfarrgemeinde!
Liebe Pilger und Wallfahrer/innen!

„Du bist gebenedeit unter den Frauen ...“

Elisabeth grüßt Maria mit den Worten, mit denen die Kirche es noch immer tut. Das „Gegrüßt seist du Maria“ hat schon im Lukas-Evangelium den Charakter einer Gebetsformel, in der wir nicht mehr bloß die Stimme der Elisabeth hören, sondern mit ihr vereint die Stimme der frühen Kirche, die den Gruß als Gebetswort weiterträgt.

„**Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?**“ (Lk 1,43) Elisabeth erkennt im Licht des Hl. Geistes in Maria die Mutter Gottes. Großes Staunen überkommt sie, dass Maria Mutter des Herrn wird. – Wir sind in der Rolle der Elisabeth und freuen uns, dass Gott durch Maria als Kind geboren werden will, um alles mit uns Menschen zu teilen. Mit Maria beginnt der Weg der Erlösung.

Thema des Krönungsfestes 2009 ist dieser erste Titel, den Maria bekommen hat: *Mutter des Herrn*. Gott hat eine Mutter; Er kommt zur Welt durch eine Frau; Er wohnt im Menschen. Das ist etwas Großes und Unbegreifliches. An Maria lernen wir, dass dies alles an uns selbst geschieht. Zutiefst dankbar.

Was heißt Glauben für mich?

„Glauben heißt **annehmen**: das Dasein und Leben, das Glück und den Schmerz, die Freude und das Leid und die Trauer. Annehmen kann ich alles, weil es geborgen ist in Gott, umfassen von seiner Größe und Gewalt und Gnade. Annehmen heißt nicht immer verstehen und erst recht nicht immer mögen, jedoch meint es ein aushaltendes und ausharrendes, bisweilen wenig vernünftiges oder besser: die Vernunft übersteigendes und von Herzen zustimmendes Ja.

Glauben heißt **vertrauen**: Ich werfe mich in den göttlichen Abgrund, suchend und ringend, oftmals klagend und hadernd und trauernd, aber wohl wissend, es wird keinen anderen Halt geben als diesen, und er trägt. Dieser Gott muss ein Du sein, ein Angesicht, denn sonst könnte ich nicht nur nicht danken, sondern auch nicht klagen - ein apersonaler Gott bliebe unter unserem Menschsein.

Glauben heißt **danken**: dass er uns bis hierher getragen hat, dass wir ihn noch haben, dass es noch geht und weitergeht. Danken für alle Freude und allen Trost. Danken für den Tod und für die Aussicht, dass es danach nur besser sein wird.

Glauben heißt **leben**, denn ein Leben, das mit dem Tod aus ist, wäre kein Leben. Wäre Leben nur Leisten oder Besitzen oder Konsumieren, lohnte es

sich nie und nimmer, denn im Sterben wäre alles aus. Leben meint Genießen und also im armseligen Fragment - arm und selig ist es - staunend das große Ganze erahnen, ja feiern.

Was wünsche ich mir? Dass ich mutiger in die Leere gehe und sie aushalte und darin zum Ja finde. Dass vor Gott mein Du-Sagen leichter fließe, dass die Seele erfüllt sei von ihm - warum zeigst du dich so wenig?

Dass mein Unglaube und Undank dahinschmelze. Dass Gott gegen das Unrecht einschreite und das Böse verbrenne - warum lässt du uns leiden? Dass ich wirksamer von Gott reden könnte, ihn freudiger den Leuten vorschlagen und mit meinem Leben von ihm erzählen und Worte finden könnte, die treffen und fordern und trösten. Dass die Kirche ihn besser enthülle. Dass wir ihn schöner feiern, in Ritualen, die locken und leuchten und begeistern. Dass wir schmerzfrei sterben und gläubig und gelassen.

Entbehrend brauchen wir ihn, sehnd ahnen wir ihn, suchend finden wir ihn nicht und finden ihn doch. Wo sonst finden wir Zuflucht? Wem sonst könnten wir danken!“ (Stefan Kiechle, SJ)

Katholisches Bildungswerk – kurz: KBW

Das **KBW-Team Bildstein** präsentiert sich neu: Melitta Böhler (Leiterin), Veronika Schilling, Josef Gunz, Monika Beinder und Angelika Winder wollen ein attraktives Programm anbieten, beginnend mit dem tollen Film „Pilgern auf Französisch“, **am Do. 8. Oktober, 19.30 Uhr**. Eintritt kostenlos! Alle sind herzlich eingeladen. Dem KBW-Team danken wir herzlich für sein Engagement!

Wichtige Termine

Am **Sonntag, 11. Okt.** feiern wir Erntedank und freuen uns über alles, was Gott uns schenkt. Auch den Fleiß unserer Mühen segnet Er mit Erfolg und Ernte. – Es sind alle eingeladen, Erntekörbe mitzubringen, damit sie gesegnet werden.

Am **Sonntag, 11. Okt.** spielt das „Collegium Instrumentale Dornbirn“ unter der Leitung von Prof. Guntram Simma, **um 18 Uhr** in der Wallfahrtskirche Maria Bildstein.

Di. 13.10., 20 Uhr: Veranstaltungsbörse Pfarrhaus

Mi. 14.10., 20 Uhr: Erster Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrhaus.

So. 18.10.: Sonntag der Weltmission

Wir beten und spenden für die Armen unserer Welt.

Mo.26.10.,13 Uhr: Pfarrwallfahrt nach Tschagguns

*

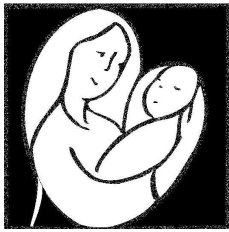
Das Krönungsfest ist ein glanzvoller Höhepunkt unseres Wallfahrtsjahres. Möge die Gottesmutter uns und allen Pilgern Trost und Heil spenden! Das wünscht Ihnen von Herzen

Ihr Pfarr- und Wallfahrtseelsorger

Paul Jutzschel

GOTTESDIENSTORDNUNG

KRÖNUNGSSONNTAG, 4. OKTOBER



„Maria, Mutter des Herrn“

18.30 Uhr Vorabendmesse
Gestaltung: Bildsteiner Chor

7.30 Uhr Eucharistiefeier
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Bischof Elmar Fischer,
Kirchenchor Wolfurt

13.30 Uhr Rosenkranz

14.00 Uhr Andacht mit Predigt,

Prozession zur Erscheinungskapelle

Der Pilgersaal ist von ca. 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr
geöffnet und bewirtschaftet.

Montag, 5. Oktober

7.30 Uhr Messfeier
19.30 Uhr Kontemplation

Dienstag, 6. Oktober

7.30 Uhr Messfeier

Mittwoch, 7. Oktober

7.30 Uhr Messfeier
8.00 Uhr Messfeier in Farnach
14.30 Uhr Wallfahrt von St. Gallenkirch

Donnerstag, 8. Oktober

7.30 Uhr Messfeier

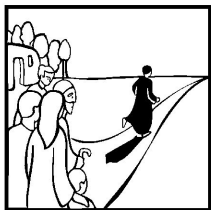
Freitag, 9. Oktober

8.00 Uhr Schülermesse

Samstag, 10. Oktober

7.30 Uhr Messfeier,,
16.00 Uhr Kinderkirche
18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 11. OKTOBER



„Jeder, der um meinetwillen
Haus oder Brüder, Schwestern,
Mutter, Vater, Kinder oder Äcker
verlassen hat, wird das Hundert-
fache dafür empfangen.“

(Mk. 10,17-30)

7.30 Uhr Eucharistiefeier
10.00 Uhr Eucharistiefeier,

Erntedank, Gestaltung: Kirchenchor Illerbeuren

15.00 Uhr Wallfahrt von Sulz

18.00 Uhr Kirchenkonzert (siehe unten)

Montag, 12. Oktober

7.30 Uhr Messfeier
14.00 Uhr Wallfahrt von Pians
16.00 Uhr Priesterwallfahrt
19.30 Uhr Kontemplation

Dienstag, 13. Oktober

7.30 Uhr Messfeier
8.00 Uhr Messfeier in Oberbildstein

Mittwoch, 14. Oktober

7.30 Uhr Messfeier
8.00 Uhr Messfeier in Farnach

Donnerstag, 15. Oktober

7.30 Uhr Messfeier

Freitag, 16. Oktober

7.30 Uhr Messfeier
15.30 Uhr Trauungsfeier

Samstag, 17. Oktober

7.30 Uhr Messfeier
10.30 Uhr Feier einer Goldenen Hochzeit
18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 18. OKTOBER



„In jener Zeit traten Jakobus und
Johannes zu Jesus und sagten:
Meister, wir möchten, dass du
uns eine Bitte erfüllst.“
(Mk 10,35-45)

7.30 Uhr Eucharistiefeier
10.00 Uhr Eucharistiefeier,
Missionsopfer, Gestaltung: Franziskanerchor Bludenz

SENIOREN-GEBURTSTAGE

Elmar Dür	(07.10.1944)
Hermine Gunz	(10.10.1930)
Else Immler	(11.10.1934)
Franz Günzl	(15.10.1939)

KIRCHENKONZERT

Pfarr- und Wallfahrtskirche Bildstein
Sonntag, 11. Oktober, 18.00 Uhr

- Concertone für zwei Violinen und Orchester in C-Dur KV 190 von W. A. Mozart
- „Orawa“ für 15 Solostreicher von Kilar Wojciech
- Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36 von L. v. Beethoven

Ausführende:

Collegium Instrumentale Dornbirn

Dirigent: Guntram Simma

Solistinnen: Barbara Nüesch, Nadine Nigl, Violine

KINDERKIRCHE



Am **Sa., 10. Oktober, 16.00 Uhr**, findet wieder eine Kinderkirche zum Thema „**Erntedank**“ statt.

Bitte gebt euren Kindern ein kleines **Erntekörble** zum Segnen mit.

Es wäre schön, wenn wieder viele kommen, um mitzufeiern.

ROSENKRANZ

Von Montag bis Freitag ist jeweils um **19.00 Uhr Oktober-Rosenkranz**. Wir laden herzlich dazu ein.

Impressum: Pfarramt Maria-Bildstein, Tel. 05572-58367

e-mail: pfarramt@maria-bildstein.at

homepage: www.maria-bildstein.at

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 11.00 Uhr